

Döpfner, Julius, *In dieser Stunde der Kirche*. Worte zum II. Vatikanischen Konzil. Don Bosco, München, 1967. 8°, 439 S. Ln. DM 24,80.

Der vorliegende Band vereinigt Reden, Ansprachen und Predigten, die Kardinal Döpfner, einer der vier Konzilsmoderatoren, in den Jahren 1961 bis 1966 bei den verschiedensten Gelegenheiten gehalten hat. Dazu kommen noch Rundschreiben für die Erzdiözese München-Freising.

Die Bemühungen Döpfners zielen dahin, das in den 16 Konzilsdokumenten enthaltene Glaubensgut samt den praktischen Reformmaßnahmen zunächst einmal verständlich und dann für den existentiellen Glaubensvollzug fruchtbar zu machen. Wohltuend, daß der Blick immer wieder auf das spezifisch Christliche hingelenkt wird, so wenn es heißt: »Die Nachfolge Christi bleibt ein unerbittliches tägliches Kreuznehmen, das auch weiterhin vielen unserer Mitmenschen

sinnlos erscheinen wird. Wehe der Kirche Christi, wenn sie sich anpassen würde auf Kosten des Ärgernisses, das im Kreuze Jesu Christi liegt« (44).

Das gesprochene Wort, in manchen Fällen wohl aus dem Stegreif formuliert, liest sich freilich als geschriebenes nicht immer angenehm. Ob man vor der Drucklegung nicht doch manche stilistischen Verbesserungen hätte anbringen sollen?

Hinweise innerhalb der einzelnen Beiträge und das Stichwortregister dienen der schnellen Orientierung und der Weiterarbeit.

München

Georg Denzler